

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0209/16</b>	<b>Datum</b> 19.05.2016
<b>Dezernat: I</b>	<b>Amt 31</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	07.06.2016	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für Umwelt und Energie	16.08.2016	öffentlich	Beratung
Stadtrat	15.09.2016	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		
	<b>KFP</b>		
	<b>BFP</b>		

### **Kurztitel**

Weiterentwicklung des Umweltpreises

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt: Die Erweiterung des Umweltpreises auf die Themenfelder Klimaschutz und Klimaanpassung

## Finanzielle Auswirkungen

<b>Organisationseinheit</b>		<b>Pflichtaufgabe</b>		ja	x	nein
<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
		ja, Nr.			x	nein
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>					
	JA		NEIN			x

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich 31	Sachbearbeiter Claudia Fricke	Unterschrift AL / FBL Rolf Warschun
---	----------------------------------	--

Beigeordneter für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung Holger Platz	Unterschrift
--	--------------

Termin für die Beschlusskontrolle

**Begründung:**

Die Landeshauptstadt Magdeburg ist seit 1993 Mitglied „Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder e.V.“ und hat sich zu einer kontinuierlichen Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen verpflichtet.

Vor diesem Hintergrund hat sich die Landeshauptstadt Magdeburg bereits 2006 zu einer Entwicklung als Modellstadt für Erneuerbare Energien bekannt. Mit der Etablierung eines Preises für die vorbildliche Nutzung/Erzeugung erneuerbarer Energien - Umweltpreis der Landeshauptstadt Magdeburg - sollte die Realisierung einer Modellstadt für erneuerbare Energien voran getrieben und für die Öffentlichkeit erkennbar gemacht werden (DS0569/08).

Die Preise sollen sowohl für innovative als auch vorbildliche Lösungen in der Energieeinsparung bzw. bei der Verwendung von erneuerbaren Energien vergeben werden. Die eingereichten Beiträge sollen beispielgebende Aktivitäten, Leistungen oder Lösungen zur Energieeinsparung bei Gebäuden, zum Einsatz regenerativer Energien und zur Entwicklung und Anwendung neuer Technologien zur Energieeinsparung oder Optimierung aufzeigen.

Der Umweltpreis wurde 2011, 2013 und 2015 verliehen.

2011: neun Preisträger

2013: sieben Preisträger

2015: vier Preisträger

(Detaillierte Ausführungen zu den Preisträgern kann dem Klimaschutzportal entnommen werden.)

An der Verringerung der Anzahl der Preisträger ist bereits ersichtlich, dass die preiswürdigen Einsendungen deutlich abgenommen haben. Dies gilt ebenfalls für die Gesamtzahl an Bewerbungen.

Jedoch hat sich die Landeshauptstadt Magdeburg über die Energiethemen hinaus im Bereich Klimaschutz stark weiter entwickelt. So strebt sie bis zum Jahr 2050 das Ziel an, 95 % der Treibhausgasemissionen im Vergleich zu 1990 einzusparen.

Dabei wird eine große Bürgerbeteiligung aus allen Bevölkerungs- und Bildungsschichten angestrebt und nur mit ihnen ist die notwendige Reduzierung von Treibhausgasen möglich. Es sollen möglichst viele Akteure angesprochen und zum Mitmachen aufgefordert werden.

Die Verleihung des Umweltpreises, zukünftig auch für Projekte im Klimaschutz, dient diesem Ziel. Darüber hinaus zielt der Umweltpreis darauf ab, dass gerade in einer Großstadt eine Vielzahl von Projekten direkt oder indirekt Klimaschutz zum Thema haben, aber bisher noch nicht öffentlich, sondern z.B. nur in den sozialen Netzwerken bekannt sind. Vielleicht auch, weil die Projektinitiatoren bisher noch zu wenig in Erwägung gezogen haben, wie sie ihr Projekt noch auf weiteren Informationskanälen bekannt machen können. Die öffentliche Verleihung des Umweltpreises ist eine Möglichkeit, diese Projekte einem weiteren Personenkreis zugänglich zu machen und darüber hinaus zur Nachahmung, eigene Projekte im Klimaschutz zu entwickeln, anzuregen.